



Karin
Medits-Steiner

Thomas
Bulant

Elisabeth
Tuma

Roland
Csar

Sonja
Kamleitner



Praxisferne von Minister Polaschek gefährdet Schulbetrieb im Herbst

Utl.: Schulpaket anstelle der Dienstrechtsnovelle bringt mehr Probleme als Lösungen

Von der im Frühjahr versprochenen Schulleitungsentlastung ist nicht viel übriggeblieben. Informationen aus dem Verfassungsausschuss lassen befürchten, dass Minister Polaschek die Schulleitungen mit zusätzlichen Aufgaben einzudecken plant. Sie sollen in der Induktionsphase zukünftig auch Vernetzungstreffen zwischen Mentor*innen und Berufseinsteiger*innen moderieren und die Gutachten über deren Bewährung verfassen.

„In der Induktionsphase werden die Junglehrer*innen aufgrund ihrer ungenügenden Praxisausbildung nur mehr in ihrer Lehrbefähigung eingesetzt werden dürfen. Das wird in den Mittelschulen dazu führen, dass entweder die Diensteinteilung kaum möglich sein wird oder viele Lehrer*innen bei gleichzeitigem Lehrkräftemangel ihre Unterrichtsverpflichtung verringern werden müssen. Der Unterrichtsbeginn wird sich aufgrund eines durch diese Novellierung verursachten Organisationsproblems hinauszögern. Polaschek hat somit ein Gesetzespaket vorgelegt, das Schulen nicht entlastet, sondern uns zusätzlich zu Corona- und Ukraine-Krise in einen weiteren Personalmangel treiben wird“, kritisiert Thomas Bulant, Gewerkschafter und Personalvertreter der FSG-SLÖ. „Wenn eine Junglehrerin Geschichte und Latein studiert hat, dürfte sie im kommenden Schuljahr nur mehr in Geschichte eingesetzt werden. Latein wird in einer Pflichtschule nicht unterrichtet. Das bedeutet, sie müsste in einer 8-klassigen Mittelschule alle 12 Geschichtsstunden der Schule bekommen. Kinder würden dadurch ihre bisherigen Geschichte-Lehrer*innen verlieren. Sogar der Mentor hätte fachfremd zu unterrichten. Sie selbst würde zur Teilzeitkraft.“

Herr Minister, reformieren Sie endlich die schulpraktischen Studien in der Ausbildung anstatt Schulen mit Reparaturmaßnahmen für die Berufseinsteiger*innen zu belasten!“

Hinweis:

MMag. Dr. Thomas Bulant
SLÖ-Bundesvorsitzender
thomas.bulant@apsqfsg.at
+43 699 19413999



OTS 29.6.2022